

II-1172 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

14.3.1968

595/J

A n f r a g e

der Abgeordneten P e t e r und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen,
betreffend Standort eines künftigen Kernkraftwerkes in Oberösterreich

-.--.-

Für den Standort eines künftigen Kernkraftwerkes erscheint das Land Oberösterreich besonders geeignet. Allein die drei größten Unternehmungen in diesem Bundesland, VÖEST, ÖSW und Ranshofen, würden die rentable Mindestkapazität eines solchen Atomkraftwerkes weitgehend ausschöpfen.

Der Bau eines Kernkraftwerkes, das den tatsächlichen Erfordernissen der Zukunft gerecht werden soll, wird aller Voraussicht nach eine Zusammenarbeit mit Nachbarstaaten notwendig machen. Auch aus dieser Erwägung bietet Oberösterreich für die Wahl des Standortes denkbar günstige Voraussetzungen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen die

A n f r a g e n :

1) Ist das Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen in der Frage des Standortes eines künftigen Kernkraftwerkes bereits zu einem greifbaren Ergebnis gelangt?

2) Wenn ja, deckt sich dieses Ergebnis mit der obenstehend vertretenen Auffassung, daß das Land Oberösterreich auf Grund der dort gegebenen günstigen strukturellen und geographischen Voraussetzungen für die Errichtung eines Kernkraftwerkes besonders geeignet ist?

-.--.-